

**Medienmitteilung**  
Bern, 30. August 2021

## **Covid-19: sgv lehnt Ausweitung der Zertifikatspflicht ab**

**Die vom Bundesrat vorgeschlagene «vorsorgliche» Zertifikatspflicht lehnt der Schweizerische Gewerbeverband sgv entschieden ab. Für eine solche Massnahme besteht keine gesetzliche Grundlage. Zudem fehlt für die vorgeschlagene Ausweitung der Zertifikatspflicht die Evidenz. Andererseits führt eine solche Pflicht zu Diskriminierung und zu zusätzlichen Aufwänden und Ertragsausfällen. Der sgv setzt auf die im Rahmen des Covid-19-Gesetzes vom Volk angenommene Logik des gezielten Schutzes: Contact-Tracing, um Infektionsketten zu brechen, Schutzkonzepte, Tests und Impfen.**

Der grösste Dachverband der Schweizer Wirtschaft beurteilt die Ausweitung der Zertifikatspflicht als rein gesundheitspolitisch motiviert und als nicht evidenzbasiert: «Massnahme der Massnahme wegen».

Die Ausweitung der Zertifikatspflicht etwa auf Restaurantbesuche, auf Fitnessstudios oder auf den Arbeitsplatz ist ein tiefgreifender Eingriff in die persönliche Freiheit der Bürgerinnen und Bürger und in die Verhältnisse zwischen Arbeitnehmenden und der Wirtschaft. Dieser Eingriff ist aufgrund der aktuellen Lage weder verhältnismässig noch geeignet. Er ist nicht verhältnismässig, weil der Bundesrat in den Vernehmlassungsmaterialien keinerlei Angaben zu Kosten und Nutzen der Ausweitung macht. Somit hat er nicht auf das mildeste Mittel zurückgegriffen. Mit Blick ins Ausland, wo die Zertifikatspflicht gilt, ist auch zu bezweifeln, dass diese Massnahme überhaupt geeignet ist, um die Infektionszahlen zu senken. Diese sind dort nämlich nicht tiefer als in der Schweiz.

Die Erweiterung einer Zertifikatspflicht steht im Widerspruch zur Abschaffung der Gratistests. Tests sind eine Massnahme, um an ein Zertifikat zu gelangen.

Die Logik des gezielten Schutzes hat sich bewährt. Nicht von ungefähr geht nur ein sehr kleiner Anteil der Infektionen auf die wirtschaftlichen Tätigkeiten zurück. Überall, wo Menschen wirtschaftlich verkehren, kommen Schutzkonzepte, Contact Tracing, Testen oder Impfen zum Zug. Der sgv verlangt die Weiterführung der empirisch erfolgreichen Modelle. Ein wichtiger Pfeiler der Logik des gezielten Schutzes ist das Impfen. Der sgv hat in dem Sinne zusammen mit den anderen Wirtschaftsverbänden die Unternehmen zur Unterstützung der Impfstrategie aufgerufen.

### **Weitere Auskünfte**

**Fabio Regazzi**, Präsident, Mobile 079 253 12 74  
**Hans-Ulrich Bigler**, Direktor, Mobile 079 285 47 09

Als grösste Dachorganisation der Schweizer Wirtschaft vertritt der Schweizerische Gewerbeverband sgv über 230 Verbände und gegen 500 000 KMU, was einem Anteil von 99.8 Prozent aller Unternehmen in unserem Land entspricht. Im Interesse der Schweizer KMU setzt sich der grösste Dachverband der Schweizer Wirtschaft für optimale wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen sowie für ein unternehmensfreundliches Umfeld ein.